

Ferien für Kinder aus Beslan

Hartmut Geldmacher

Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor der E.ON Energie AG, München

München, 14. Juli 2005

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Geiselnahme in der Schule Nr. 1 in Beslan im September vergangenen Jahres hat uns alle sehr bestürzt. Das Leid, das die betroffenen Menschen erfahren haben, ist unfassbar; die gesamte Stadt leidet noch heute unter den Folgen der furchtbaren Ereignisse. Auf Anregung eines Mitarbeiters entstand daher die Idee, betroffenen Familien zu helfen lassen und sie zu einem Therapieaufenthalt nach Deutschland einzuladen.

Im Gegensatz zu anderen Initiativen war für uns entscheidend, dass wir den Familien nicht nur einen Urlaubsaufenthalt in Deutschland bieten, sondern dass sie von erfahrenen Psychologen betreut und therapiert werden. Aus diesem Grund war für uns auch wichtig, dass die Gruppe nicht zu groß ist. Denn nur so kann eine individuell auf die Bedürfnisse der Kinder und Erwachsenen zugeschnittene therapeutische Behandlung gewährleistet werden.

Bei der Umsetzung des Projekts haben wir sehr von der Zusammenarbeit mit der E.ON Ruhrgas profitiert. Die langjährigen Erfahrungen der E.ON Ruhrgas mit der Betreuung russischer Gruppen war für uns sehr hilfreich, schließlich haben wir mit dieser Initiative völliges Neuland betreten. Durch unser gemeinsames Engagement konnten wir ein tolles Projekt auf

die Beine stellen, das den Familien eine gute Mischung aus Erholung, intensiver Therapiearbeit und erlebnistherapeutischen Aktivitäten ermöglicht.

Mit dem Bichlerhof, einem Gästehaus von E.ON Energie, steht uns zudem ein ideales Umfeld für die Therapie zur Verfügung. Idyllisch etwas außerhalb von Bad Tölz gelegen, bietet der Bichlerhof genügend Ruhe und Abgeschiedenheit für die ungestörte Therapiearbeit. Die Betreuung durch unsere Mitarbeiter vor Ort ist hervorragend. Außerdem bietet die Umgebung im Tölzer Land die Möglichkeit für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Unsere Gäste haben beispielsweise das Freilichtmuseum Glentleiten, den Märchenpark im Isartal, den Ammersee und Schloss Linderhof besucht. Natürlich standen auch eine Stadtbesichtigung in München und ein Besuch im Zoo Hellabrunn auf dem Programm.

Aus unserer Sicht ist das Projekt „Ferien für Kinder aus Beslan“ ein voller Erfolg. Dies bestärkt uns darin, die Menschen in Beslan auch in Zukunft zu unterstützen – zum Beispiel durch direkte Hilfe vor Ort oder durch weitere Projekte in Deutschland.

Zunächst freuen wir uns jedoch, mit dem Aufenthalt der Gruppe, zumindest einen kleinen Beitrag dazu geleistet zu haben, das Leid das in Beslan entstanden ist, zu mindern.

Vielen Dank!